SKH

SPORTKLUB HANDELSMINISTERIUM

Sport- und Kulturvereinigung des Bundesministeriums
für wirtschaftliche Angelegenheiten

MITTEILUNGEN

A -1012 Wien, Stubenring 1 (Regierungsgebäude), Telefon 71100/DW Postsparkassenkonto Nr. 1600.351

Jänner 1999 Nr. 42

WILLKOMMEN IM NEUEN JAHR!

Die Weihnachtsfeiertage sind vorbei, die damit verbundene Zeit der vermehrten Nahrungsaufnahme (um es höflich auszudrücken) ebenfalls.

Nun gilt es, die über die langen Feiertage und Vorweihnachtsfeiern angesammelten erhöhten Cholesterin- und sonstige Spiegel wieder aus dem Körper zu bekommen. Nützen Sie daher die Angebote des SKH, Leistungssport, aber auch Sport zur Körperertüchtigung, zu betreiben.

Viel Erfolg dazu und die Einhaltung der damit verbundenen Vorsätze für das Jahr 1999 wünscht

DER VORSTAND

Sektion Tennis
SL Franz GLAS 87 66 923

Jahresabschlußfeier

Am 27. November 1998 fand – wie in den vergangenen Jahren – im Heurigenlokal Grausenburger in Wien 13, Maurer Lange-Gasse, unsere Jahresabschlußfeier statt. an der Jahresabschlußfeier nahmen neben den Mitgliedern der Sektionsleitung vor allem jene Funktionäre, Mannschaftsführer und Aktive teil, die sich im abgelaufenen Tennisjahr durch besondere Leistungen hervorgetan hatten. Die Jahresabschlußfeier war besonders durch die Anwesenheit des Ehrenpräsidenten des „Sportklub Handelsministerium", Sektionschef i.R. Dipl.Ing. Dr. Heinrich Schmelz sowie des langjährigen Leiters Dr. Paul Steiger geprägt. Sektionschef Schmelz würdigte in seiner Rede die großen Verdienste, die die Sektion Tennis als größte und sportlich so erfolgreiche Sektion im Rahmen des Sportklub Handelsministerium auszeichnet. Mit großer Freude begrüßte Sektionsleiter Franz Glas auch Obmann Leo Köck und Kurt Aust vom Vorstand des SKH, sowie Dr. Schermann und Gattin als Vertreter unseres langjährigen Aufbaupartners.

In einem kurzen Rechenschaftsbericht gab Sektionsleiter Glas einen Überblick über die Aktivitäten der Sektion Tennis im vergangenen Jahr und wies auf die großen Erfolge im Jahr 1998 hin, die in der Erringung der Meistertitel der 3. Herrenmannschaft und der Damen Seniorinnen gipfelten. In Würdigung dieser Leistungen überreichte Sektionsleiter Glas an die Spieler der Meistermannschaften die vom Wiener Tennisverband ausgegebenen Pokale. Ferner wies er auf die ausgezeichnete Leistung der Brüder Bisevac hin, die durch ihre Erfolge in eindrucksvoller Weise den von der Sektionsleitung bereits vor Jahren eingeschlagenen Weg der Jugendförderung unterstrichen.

Mit einem Dank an alle Mitglieder unserer Sektion für die im Jahr 1998 geleistete Arbeit schloß Sektionsleiter Glas seine Ausführungen und wünschte den Anwesenden nicht nur für den weiteren Verlauf der Jahresabschlußfeier, sondern auch aus Anlaß der Weihnachtsfeiertage und des Jahreswechsels alles Gute.

.-.-.-.-.-.-.-.-.-.

In tiefer Trauer haben wir die Nachricht erhalten, daß unser langjähriger Aufbaupartner, Herr Dkfm. Hans Schermann, im November 1998 plötzlich verstorben ist. Der sportklub Handeslministerium hat, vertreten durch Obmann Leo Köck und Vorstandsmitglied Franz Glas, Herrn Schermann auf seinem Weg zur letzten Ruhestätte das Geleit gegeben.

Sektion Touristik

SL Emilie KRETSEK 40146/DW 318

Nach vielen Feier- und Esstagen seid Ihr sicher froh, wieder etwas für Eure Gesundheit tun zu können. Dann kommt mit, wenn wir

„EINE RUNDE DURCH DIE WÄLDER UND RIEDEN UM RETZ"

machen.
Dabei wollen wir wieder einmal die Umwelt schonen und reisen mit dem Zug an.

Wir haben auch etwas für die Weinkultur übrig und besichtigen den Erlebniskeller unter der Stadt Retz und probieren nachher von den Köstlichkeiten im Althof.
Aber zuerst wird gewandert, gar nicht so wenig und zwar:
Vom Bahnhof Retz geht es durch die Stadt hinauf zu der Windmühle und zum Soldatenfriedhof. Von dort führt der Weg durch die Weingärten sanft bergauf zum Parapluieberg und bald wieder hinuter zur Hölzelmühle, an der Straße nach Hardegg gelegen. Diese überqueren wir und steigen ein kurzes Stück bergauf zur Bahntrasse „Retz-Drasendorf". Wir wandern durch Eichenwälder am „Spittelmaiß", kommen an einem Forstdenkmal vorbei und begeben uns auch schon wieder bergab nach Oberretzbach, wo wir uns nach der Besichtigung des „Heiligen Steines" im einzigen Ortsgasthaus stärken können. Am Nachmittag führt der Weg mehr oder weniger bergab durch die Weingärten, mit einem schönen Ausblick auf die Stadt, über den Altenberger Weinlehrpfad zum Ausgangspunkt zurück. Danach ist eine Führung im Weinkeller geplant.

Treffpunkt: Samstag, 23. Jänner 1999, 7.45 Uhr Bahnhof Wien-Nord
(Abfahrt 8.00 Uhr, Ankunft Retz 9.06 Uhr)

Eine leichte Wanderung über 5 Stunden mit ca. 400 Höhenmetern.

WICHTIG: Aus organisatorischen Gründen bitte ich um Eure Anmeldung bis spätestens Sonntag, den 17.1.1999.

MITGLIEDSBEITRAG 1999:
Ich bitte um Verständnis, wenn ich von denjenigen Wanderern, die im Sportklub keiner anderen Sektion angehören und somit den jährlichen obligaten Grundbeitrag zum Sportklub noch nicht entrichtet haben, den Jahres-Grundbeitrag 1999 von S250,-- in meiner Sektion einheben muß. Hinzu kommt der Mitwanderbeitrag 1999 von S 100.

Am Samstag, dem 20. Februar, ist wieder ein Kegelabend geplant.

Sektion Sportkegeln

SL Edith FRANK 202 95 56

2. BUNDESLIGA NORD

7. Runde:	**S K H**	**:**	**KSK Herz Armaturen**	
	10	:	**10**	863,5 : 850,2

Punkte: Zilla Markus 891 (3), Giokas Stefan 874 (3), Bischof Josef, Strohmayer Peter 860 (2)

Hart erkämpftes Unentschieden! Schwache Tagesform und unkonzentriertes Spiel ermöglichten unseren Gästen eine 10 : 2 Führung nach zwei Durchgängen. Die winzige Chance auf ein Unentschieden wurde im letzten Durchgang durch ein kämpferisch hervorragendes Spiel von Zilla Markus, sowie sichere drei Punkte durch Giokas Stefan gewahrt.

8. Runde:	**ESV Vorwärts Krems**	**:**	**S K H**	
	5	**:**	**15**	(862,4:898,1)

Punkte: PelzlbauerHarald 959 (3), Giokas Stefan 918 (3), Zilla Markus 901 (3), Strohmayer Peter 903 (2), Strohmayer Karl 894 (2).

Souveräner Pflichtsieg! Mit 898, 1 Kegeln erreichte unsere Mannschaft auf der Kegelsportanlage von Hadersdorf den bisher höchsten Mannschaftsschnitt. Ein nie gefährdeter Sieg mit 15:5 Punkten war der Lohn, Strohmayer Peter(16 Jahre) durfte zum ersten Mal volle 200 Wurf spielen und konnte mit 903 Kegeln eindrucksvoll überzeugen! Überragend Pelzlbauer Harald mit 959 Kegeln!

9. Runde:	**S K H**	**:**	**KSV Wiengas**	
	14	**:**	**6**	(912,4:887,1)

Punkte: Strohmayer Karl 927 (3), Zilla Markus 910 (3), Giokas Stefn 919 (2), Strohmayer Peter 907 (2), Wessely Georg 898 (2)

NEUER BAHNREKORD! Eine geschlossene Mannschaftsleistung – die Einzelleistungen lagen zwischen 927 und 898 – ermöglichte einen neuen Bahnrekord mit 912,4 Kegeln!!!

10. Runde: **Polizei SV Schwechat** : **S K H**
10 : **10** (884,7:869,8)

Punkte: Zilla Markus 913 (3), Strohmayer Karl 857 (3), Giokas Stefan 905 (2), Strohmayer Peter 896 (2).

Ein Unentschieden gegen den Tabellenzweiten! In dem bis zum letzten Wurf sehr spannendem Spiel konnte ein nicht unverdientes Unentschieden errungen werden. Zwar ging die Mannschaftswertung klar an PSV Schwechat, aber eine glückliche Aufstellungsvariante verhalf unserer Mannschaft zu 10 Leistungspunkten, die zum Unentschieden reichten.

2. WIENER LANDESLIGA

9. Runde: **KSV STAW** : **S K H 1B**
14 : **6** (838:802)

Punkte: Strohmayer Peter 892 (2), Wessely Georg 828 (2), Bischof Pepi 821 (1), Vsetecka Thomas 751 (1)

Privat und Berufsleben machen dem Sportkapitän das Leben und der Mannschaft das Siegen schwer. Trotzdem freuen wir uns alle über den in vieler Beziehung erfrischenden Zuwachs von Strohmayer Peter.

10. Runde: **KSK ELIN** : **S K H 1B**
9 : **11** (806:808)

Punkte: Strohmayer Peter 910 (3), Bischof Pepi 839 (3), Wessely Gorg 818 (3)

Wir könnens doch noch, dazu auf der vom SKH so „geliebten" Stadthallenbahn. Wessely Georg und Strohmayer Peter rissen im zweiten Durchgang das Steuer nochmals herum. Sie brachten nicht nur den Einstand zum 6 : 6, sondern holten dabei auch noch 151 Kegel und der Sieg war unser.

11. Runde: **S K H 1B** : **Polizei SW Wien 3 1B**
10 : **10** (795:793)

Punkte: Strohmayer Peter 852 (3), Wessely Georg 829 (3), Bischof Pepi 793 (1), Adamov Sinise 776 (1)

Nach einem Service unserer Kegelbahn funktionierte ein Drucker nicht und dann mußten wir noch dem Hallenwart helfen, die Kegelanzeige zu reparieren. Einzig Strohmayer Peter konnte in diesem verfahrenen Match noch halbwegs seine Leistung erbringen.

12. Runde: **SC Cafe Falk** : **S K H 1B**
17 : **3** (843:817)

Punkte: Wessely Georg 909 (3)

Eine klare Abfuhr, wenn auch zu bedenken ist, daß Strohmayer Peter krankheitshalber nicht antreten konnte und wir trotzdem den höchsten Mannschaftsschnitt seit langem spielten. Ein BRAVO jedoch Wessely Georg, der wieder in Hochform ist.

LANDESLIGA DAMEN

10. Runde: **S K H** : **KSK Herz Armaturen**
8 : **12** (377,5:381,3)

Punkte: Schedl Silvia 450 (3), Weihönig Ingrid 425 (3), Slejfir Helene 383 (1), Samu Wilma 330 (1)

Gratulation unserer Schedl Silvia zu dieser hervorragenden Leistung. Mit nur zwei sehr guten Ergebnissen ist aber leider kein Sieg möglich.

11. Runde: **KSK Interunfall** : **S K H**
15 : **5** 387,2:371,2)

Punkte: Slejfir Helene 416 (3), Schedl Silvia 406 (1), Weihönig Ingrid 371 (1)

Trotz der guten Leistung von Slejfir und Schedl (diese konnte trotz einer hohen Kegelanzahl nicht voll punkten) war kein Sieg möglich.
Hervorzuheben ist wieder unsere Tolloschek Maria, deren Leistungen ansteigend sind.

12.Runde: **S K H** : **SC Cafe Falk**
17 : **3** (371,4:356,0)

Punkte: Slejfir Helene 415 (3), Weihönig Ingrid 403 (3), Al Tillawi Renate 383 (3), Schedl Silvia 378 (3), Samu Wilma 345 (3)

Mit unserer Mannschaft geht es weiterhin bergauf. Hervorzuheben sind die beständigen Leistungen von Slejfir Helene.

SKH C

6. Runde: **SV Justiz** : **S K H**
13 : **7** (368,2:357,4)

Punkte: Solomka Georg 397 (3), Sander Leopold 375 (1), Hitt Kurt 372 (1), Pelzlbauer Heinz 351 (1), Holzmann Gerhard 346 (1)

Auf dieser nicht gepflegten und sehr schwer zu spielenden Bahn in der Justizanstalt konnte nur Solomka Georg eine gute Leistung bringen. Alle anderen plagten sich redlich, doch ohne Erfolg.

9. Runde:	**Post Skorpion**	:	**S K H**	
	5	:	**5**	(393,0:412,2)

Punkte: Vsetecka Christian 428 (3), Holzmann Gerhard 424 (3),
Pelzlbauer Heinz 411 (3), Kleinhansl Andreas 425 (2),
Wimmer Stephan 406 (2)

Gratulation unserer C-Mannschaft, eine Superleistung auf den schönen Bahnen „Unter der Kirche". Dieser Rekordschnitt sagt alles. Weiter so!!!

7. Runde:	**S K H**	:	**KSK Post Floridsdorf**	
	14	:	**6**	(387,5:359,0)

Punkte: Holzmann Gerhard 412 (3), Vsetecka Christian 404 (3),
Giokas Philip 385 (3), Pelzlbauer Heinz 406 (2),
Kleinhansl Andreas 368 (1)

Und wieder ein sicherer Sieg unserer C. Sehr gute Leistungen unserer „Oldies".

SEKTION 2

Neuer Mannschafts- und Einzelbahnrekord am Stubenring

In der 12. und vorletzten Runde der Herbstmeisterschaft erzielte unsere Kampfmannschaft, nachdem es sich im letzten Heimspiel schon angekündigt hatte, neuen Mannschaftsbahnrekord. Mit 2818 Kegeln, Schnitt 469.4, wurde der alte Bahnrekord um 59 Kegel verbessert. Diese Marke dürfte auch Rekord in der Wiener Liga sein. Aber nicht genug damit: In diesem Spiel gab es auch noch einen neuen Einzelbahnrekord auf den Bahnen 2/3: **Rudolf Schauhuber** erreichte 498 Kegel (249:249) und verbesserte den schon seit 4½ Jahren bestehenden Rekord um 8 Kegel. Nur lächerliche 2 Kegel fehlten auf einen 500er.

Mit diesem Sieg und 2 vorhergegangenen Auswärtssiegen hätte die Herbstmeisterschaft bereits zu unseren Gunsten entschieden sein können. Aber wieder einmal spielte das neue Punktesystem verrückt. Kaiser-Bier, unser einziger Konkurrent um den Herbstmeistertitel, gewann das Auswärtssspiel gegen Grossenzersdorf mit 11:9 Punkten, obwohl die Mannschaft das Match um 100!! Kegel verloren hatte. Solche Resultate können die Meisterschaft natürlich entscheidend verfälschen. Die Entscheidung um den inoffiziellen Titel eines Herbstmeisters fällt somit erst in der letzten Runde.

Leider gibt es von der Reservemannschaft nicht so Erfreuliches zu berichten. Durch gleichzeitige Formtiefs einiger Leistungsträger verloren wir ein Heimspiel und ein weiteres konnte gerade noch unentschieden gehalten werden. Fazit: vorletzter Tabellenplatz. Wenn es nicht läuft, hat man auch kein Glück und so gehen wichtige Leistungspunkte wegen nur weniger Kegel verloren.

Nun die Spiele im einzelnen:

Kampfmannschaft

Tree-Recycling – SKH 2 7 : 13 (392:404)
Punkte: Hübsch 455 (3), Wimmer 423 (3), Nepp 409 (2), Schauhuber 394 (2), Köck 389 (1)

Auf den Bahnen im BAG, der Heimstätte unserer Bundesligamannschaft, erreichten wir den erhofften Auswärtssieg. Charakteristisch für dieses Spiel war, daß fast jeder Spieler eine gute und eine schlechte Halbzeit hatte.

SKH 2 – Ostbahn XI 18 : 2 (457:415)
Punkte: Hübsch 477 (3), Köck 477 (3), Schauhuber 459 (3), Kleber 454 (3), Wimmer 450 (3), Nepp 430 (1)

In diesem Spiel verfehlte unsere Mannschaft nur um 12 Kegel den Mannschaftsbahnrekord. Damit waren die Eisenbahner chancenlos und kamen um eine hohe Niederlage nicht herum.

Post-West 1050 – SKH 2 8 : 12 (425:432)
Punkte: Hübsch 469 (3), Kleber 432 (3), Wimmer 447 (1), Schauhuber 433 (1), Nepp 412 (1), Köck 401 (1)

Mit einer famosen Gesamtleistung wurde der vielleicht wichtigste Auswärtssieg der laufenden Herbstmeisterschaft gegen die bekannt heimstarken Aufsteiger errungen. „Vater" des Sieges war einmal mehr Hübsch, der im letzten Durchgang mit seinen 3 Leistungs- und den 2 Siegpunkten das bis zu diesem Zeitpunkt auf des Messers Schneide stehende Spiel noch zu unseren Gunsten beendete.

SKH 2 – Waagner-Biro 16 : 4 (469:435)
Punkte: Schauhuber 498 (3), Wimmer 483 (3), Hübsch 474 (3), Kleber 451 (2), Nepp 437 (2), Köck 475 (1)

Was sich schon im letzten Heimspiel angekündigt hatte, wurde diesmal in die Tat umgesetzt: Neuer Mannschaftsbahnrekord und als Draufgabe noch ein Einzelbahnrekord. Mitbestimmend ist sicher auch der Bahnwechsel von Köck von bisher Bahn 1/2 auf 2/3, wodurch sich insgesamt mit dem nun auf Bahn 1/2 spielenden Nepp eine höhere Gesamtleistung ergibt. Da auch die Gäste ausgezeichnet spielten – so stellte unter anderem Hipfinger Erwin (übrigens Gegner von Köck) mit 478 Kegeln einen

neuen Vereinsauswärtsrekord auf – waren alle Voraussetzungen für ein hochklassiges Match gegeben.

Reservemannschaft

SKH 2 . Tree-Recycling **8 : 12** (398:406)
Punkte: Zinggl 412 (3), Gasser 404 (2), Solomka 401 (2), Sander 385 (1)

Die erste Heimniederlage in der laufenden Meisterschaft. Ein Unentschieden wäre möglich gewesen, aber leider gingen einige Leistungspunkte ganz knapp verloren. Außerdem befinden sich sonst so heimstarke Spieler wie Sander und Schmid in einem Formtief.

Ostbahn XI – SKH 2 **12 : 8** (389:377)
Punkte: Zinggl 403 (3), Solomka 366 (3), Schmid 399 (1), Gasser 394 (1)

Eine etwas unglückliche Aufstellung brachte uns um ein beseres Ergebnis. Sogar ein Unentschieden wäre möglich gewesen, obwohl das Spiel klar verloren wurde.

SKH 2 – Post-West 1050 **10 : 10** (388:381)
Punkte: Gasser 385 (3), Hitt 402 (2), Solomka 386 (2), Zinggl 411 (1)

Obwohl wir das Spiel diesmal klar gewonnen hatten, reichte es gerade noch zu einem Unentschieden. Eine schwache Halbzeit von Hitt und eine schlechte Abräumleistung von Zinggl bei den letzten 10 Würfen brachten uns um den durchaus möglichen Sieg. Da auch Sander und Schmid wieder nicht punkten konnten, mußten wir mit dem Unentschieden zufrieden sein.

Waagner-Biro 2 – SKH 2 **14 : 6** (382:377)
Punkte: Solomka 410 (3), Sander 388 (3)

Die erwartete Niederlage auf dieser von unseren Spielern nicht sehr geliebten Bahn. Diese Niederlage fiel zwar kegelmäßig nicht so hoch aus, aber leistungspunktemäßig waren wir nicht sehr glücklich.

.-.-.-.-.-.-.-.

Bei der Wiener Senioren-Paarmeisterschaft auf den Bahnen in der Attemsgasse belegten unsere 3 Paare geschlossen die Ränge 15, 16 und 17.

Die Ergebnisse:

15. Nepp 448	/	Kleber 411	Gesamt 859 Kegel
16. Hitt 446	/	Sander 413	859
17. Wimmer 445	/	Köck 411	856

Sektion Sport- und Jagdliches Schießen

SL Klaus-Peter SCHACHINGER 0664/3080140
Süßenbrunn: AB/FAX: 285 32 82

LUFTKELLER - Trainingszeiten

Aus gegebenem Anlaß wird in Erinnerung gerufen, daß der **Zutritt zum Luftkeller erst ab 15 Uhr** möglich ist und das Training spätestens um 22,30 Uhr beendet werden muß, um das Gebäude noch vor 23 Uhr verlassen zu können.

Die Einteilung der Trainingstage wird wie folgt geändert:

Montag:	Training für Gewehrschützen / allgemeines Training
Dienstag:	Kadertraining und SKH-Cup-LP5
Mittwoch:	CWP (kein SKH Training!)
Donnerstag:	Training und SKH-Wintercup-LP
Freitag:	Wettkämpfe

Bei den Sicherheitsbestimmungen hat sich bisher keine Änderung ergeben.

TERMINE 1999

Die Schützenversammlung 1999 findet - vorbehaltlich der Saalreservierung - am Donnerstag, 25. Februar 1999 statt. Die Einladung wird noch rechtzeitig verlautbart.

Der Termin für die **FRÜHJAHRSREINIGUNG 1999** wurde bereits fixiert. Der von den Mitgliedern einmal jährlich zu leistende Arbeitseinsatz findet am **Samstag, 10. April 1999** statt.
Es wird auch diesmal die Möglichkeit der Abstandszahlung (ATS 500,-) angeboten. Von diesen Geldern werden jene speziellen Arbeiten bezahlt, die besondere Kenntnisse erfordern und daher nur gegen Bezahlung durchgeführt werden können. Für 1999 werden die Mitglieder schon jetzt darauf aufmerksam gemacht, daß für Ersatzarbeitsleistungen während der Feuersaison fast keine Termine zur Verfügung stehen werden. Wer also am Arbeitseinsatz nicht teilnehmen kann (oder will) wird dringend ersucht, die Abstandszahlung pünktlich zu leisten. Bei Nichterfüllung dieses Teiles des Mitgliedsbeitrages 1999 müßte sonst ein sofortiges Standverbot ausgesprochen werden.

.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Landesmeisterschaft - Luftpistole:	6. & 7. März 1999 / Stammersdorf (HSV)
Landesmeisterschaft - Luftgewehr:	27. & 28. Februar 1999 / Cumberlandstraße
Staatsmeisterschaften - LP & LG:	26. - 28. März 1999 / 6290 Mayrhofen, Tirol

Sportnachrichten

Vom Wiener Cup **Luftpistole** kann leider nur berichtet werden, daß bisher alle 3 Wettkämpfe verloren wurden. Hoffentlich können sich unsere Schützen in der zweiten Runde steigern.

Aufgrund des großen Interesses für den neuen LP-Bewerb „Standardpistole" wurde ein

LP5-Wintercup

ausgeschrieben. Die Wettkämpfe finden jeweils am Dienstag im Keller 14 statt.
Der erste Termin ist der 15.12.1998.
Alle weiteren Termine finden interessierte Schützen an der Mitteilungstafel im Luftkeller.
Vereinswaffen stehen für diesen Bewerb zur Verfügung! Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme!

Die **Luftgewehrschützen** haben sich in den 5 Runden des Wiener Cup tapfer geschlagen. Die Mannschaft liegt derzeit an der 4.Stelle mit 2 Siegen und 3 Niederlagen. (Gesamt 5149 Ringe) Das ergibt einen Schnitt von nur 1029,8 Ringen, da in der 2. Runde ein Mannschaftsschütze ausfiel und nur 2 Ergebnisse gewertet wurden.
Einzelergebnisse:

Lukaschitz:	581, 578, 580, 575
Schatz Renate:	359, 351, 344, 351, 349
Schatz Rudolf:	376, 365, 369, 368, 380

JAHRESAUSKLANGSFEIER 1998

Das an gesellschaftlichen Ereignissen reiche Jahr 1998 wurde am 12. Dezember 1998 mit der Jahresabschlußfeier in entsprechendem Rahmen abgeschlossen.
Erfreulicherweise haben sich heuer 66 Personen angemeldet und dadurch die Planung ungemein erleichtert. Einige krankheitsbedingte Absagen wurden von Kurzentschlossenen wieder wettgemacht und so haben schlußendlich 70 Gäste an der Feier teilgenommen.
Wir haben uns gefreut den Ehrenpräsidenten des „Sportklub Handelsministerium" - Herrn Senator Dr. Schmelz - und den Vorstand des „Sportklub Handelsministerium" unter der Führung des Obmannes RR ADir. Köck bei uns begrüßen zu dürfen.
Auch die Funktionäre der Sektion Sport- und Jagdliches Schießen waren - bis auf ein plötzlich an Grippe erkranktes Mitglied - geschlossen erschienen und dokumentierten damit ihre Verbundenheit mit der Sektionsleitung und den anwesenden Schützen ihrer Riegen.
SM Walter Bauer hat uns mit der Schenkung einer Repetierbüchse „ANSCHÜTZ 1416 ST" überrascht und wir danken ihm sehr herzlich dafür.
Als besondere Ehre und Auszeichnung für die Sektion wurde uns aus dem Nachlaß Hofrat Kneisslers, dem Gründer des SKH, die Hebscheibe mit den ersten in Süßenbrunn abgegebenen Schüssen durch unseren Ehrenoberschützenmeister HR Ing. Schaffer übergeben.
Die schon vom Vorjahr bekannte Musikgruppe hat unsere Gäste wieder bestens unterhalten und viele zum Mitsingen animiert.
Unserer „Kantinenchefin" gelingt es immer wieder, uns kulinarisch zu überraschen. Für die heuer gebotenen Köstlichkeiten danken wir unserer Brigitte sehr herzlich.
Da die letzten Gäste erst um 1.30 Uhr das Klubhaus verließen, darf man wohl von einem gelungenen Fest sprechen und allen am guten Gelingen Beteiligten herzlichen Dank sagen.

MITGLIEDSBEITRAG 1999

Mit Jahresbeginn wird unter anderem auch der Mitgliedsbeitrag 1999 fällig:
Die Erhöhungen für 1999 ergeben sich aus der Indexsteigerung um 1,3% und der Rundung der errechneten Beträge.
Im Sinne der von uns betriebenen Jugendförderung bleibt auch heuer der Beitrag für Jugendliche unverändert.

Somit ergeben sich für 1999 folgende Mitgliedsbeiträge:

Aktives Mitglied	1.220,- ATS
Aktives Mitglied [Gatte(in)/Lebensgefährte(in)]	880,- ATS
Aktives Mitglied [Jugendlich]	310,- ATS
Unterstützendes Mitglied	350,- ATS

Zur Bezahlung des Mitgliedsbeitrages 1999 liegt diesem Mitteilungsblatt ein adressierter Erlagschein, bzw. liegen mehrere Erlagscheine bei (für jedes Mitglied extra).

Es wird dringend gebeten, zur Bezahlung des Mitgliedsbeitrages **ausschließlich** die bereits **adressierten Erlagscheine** zu verwenden.

Wenn Sie die teilweise bereits sehr hohen Spesen (bis 20,- ATS) vermeiden möchten, steht Ihnen auch die Möglichkeit der **Barzahlung beim Sektionskassier** offen.

Um die Ende Februar fälligen Landesverbandsbeiträge rechtzeitig bezahlen zu können wird **um Einzahlung bis spätestens 12. Februar 1999 gebeten.**

GEBÜHREN FÜR NEUMITGLIEDER

Die von 1988 bis 1997 unveränderte Bereitstellungsgebühr für Neumitglieder (ATS 2.700,-) würde sich bei einer Indexanpassung um 28,14% auf 3.460,- ATS erhöhen. Für die weitere schrittweise Heranführung dieser Gebühr an den tatsächlichen Wert, wird die **Bereitstellungsgebühr** ab **1999** auf **ATS 3.200,-** angehoben, die ermäßigte Gebühr wird zu den bekannten Bedingungen weiter zugestanden.
Zur Bereitstellungsgebühr wird zusätzlich der Mitgliedsbeitrag 1999 in der jeweiligen Kategorie zugerechnet.

P.b.b. Verlagspostamt 1010 Wien

306 609 W 95 U

Herausgeber: Sportklub Handelsministerium; Medieninhaber: Leo Köck,
1012 Wien, Stubenring 1
Für den Inhalt verantwortlich: Leo Köck, Tel. 71 115/ 392 DW, Fax 71 115/ 399.
Hergestellt im eigenen Vervielfältigungsverfahren
Redaktionsschluß am 15. jedes Monats